

Projekttitel (ggf. Arbeitstitel)	Balance zwischen innovativen und traditionellen Lehr-Lern- und Prüfungsformen in der Lehrerausbildung für gewerblich-technische Fächer		
Kurzbeschreibung	<p>Der persönliche Professionalisierungsprozess von Lehrenden steht unter dem Einfluss unterschiedlicher Ziele, die teilweise im Konflikt zueinander stehen. Als Beispiel sei hier die Abwägung zwischen dem Bestreben, die Bildung zu digitalisieren, und den Befunden, die den Einsatz digitaler Technik in der Lehre nicht mit zunehmendem Lernerfolg verbinden, zu nennen.</p> <p>Das Ziel meines Projektes ist die ausgewogene Nutzung digitaler Technik in der eigenen Lehre, eingebettet in ein didaktisch sinnvolles Lehrveranstaltungs-konzept, das zudem innerhalb der organisatorischen und ökonomischen Grenzen nachhaltig umsetzbar ist UND den Lernerfolg der Studierenden fördert. Im Zusammenspiel innovativer und traditioneller Lehr-Lern-Formen mit den passenden Prüfungsformen möchte ich im Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Balance auf konzeptioneller Ebene finden, in meine eigene Lehrpraxis bringen und evaluieren.</p>		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	Ich selbst und zwei Mitarbeiterinnen, die mich unterstützen.	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	ca. 30 Studierende pro Semester, in der Multiplikatorfunktion ca. 50 Kolleg/inn/en
Kooperationspartner (ggf.)			
Zielsetzung	Konzeption, Durchführung und Evaluation von fünf Lehrveranstaltungen unter Nutzung digitaler Technik im didaktisch zielführenden Kontext zur Förderung des Lernerfolges		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	Projektphase: 4 Semester (Konzeption, Durchführung und Evaluation aller Lehrveranstaltungen) Planungshorizont: auf Dauer ausgelegt		
3 Keywords zum Projekt	Hochschuldidaktik, Curriculumentwicklung, Digitalisierung		